



INTERNATIONALE BAU- UND
TECHNOLOGIEAUSSTELLUNG

Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler Aktueller Sachstand IBTA

Sitzung am 01. Juni 2022

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



REGION KÖLN BONN

- Einordnung
- Arbeitsstand IBTA-Konzept
- Ausblick auf den weiteren Arbeits- und Entscheidungsprozess

WAS IST EINE IBA?

- **Format der Baukultur** und innovatives Instrument der Stadt- (und Regional-)Entwicklung mit einer über 110-jährigen Tradition
- zukunftsweisende und nachhaltige Lösungen in der Architektur, im Städtebau und in der Landschafts- und Raumentwicklung mit internationaler Vorbildwirkung
- Ergebnisse einer IBA sind **real gebaute Projekte**
- Der **Bund** (BMWSB) moderiert und unterstützt den Diskussionsprozess zur Zukunfts- und **Qualitätssicherung** des Formates IBA
- IBA haben **i.d.R. eigene Organisationseinheiten**

→ **IBTA** als Weiterentwicklung des Formates IBA



Bisherige und aktuell laufende IBA (Bild: IBA Parkstad)

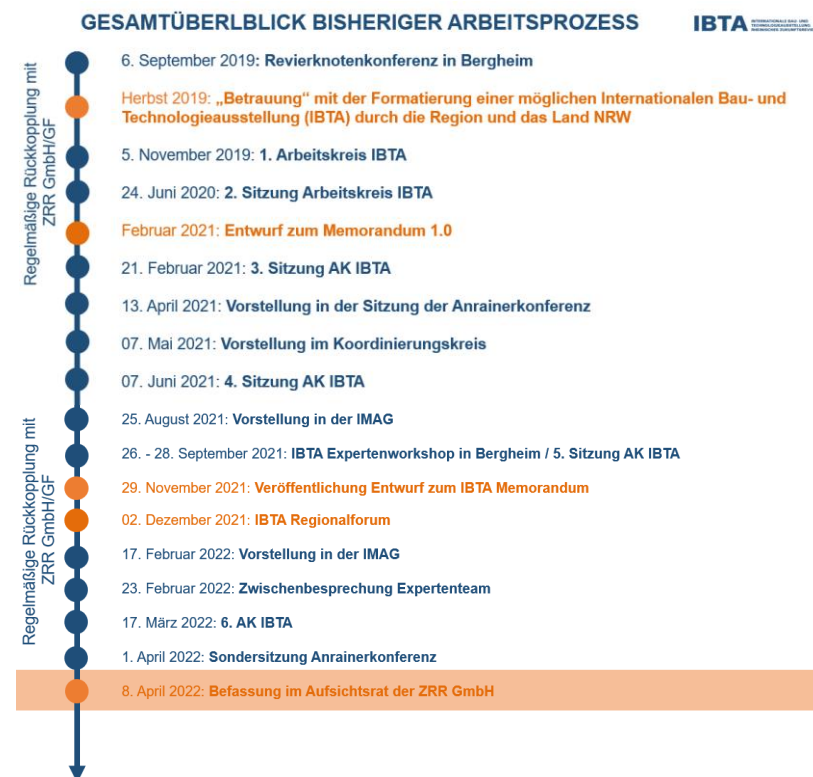
LANGE TRADITION UND ERFAHRUNG MIT SONDERFORMATEN IN NRW



- „**Betrauung**“ mit der **Formatierung einer möglichen Internationalen Bau- und Technologieausstellung (IBTA)** durch die Region und das Land NRW im Herbst 2019
- **Stufenweise Entwicklung** des Konzeptes in **Rückkopplung mit Fachexperten aus der Region und von außen / Erarbeitung Memorandum (1.0 → 2.0)**
- **Einbindung** in das Wirtschafts- und Strukturprogramm
- **Vorbereitung einer Entscheidung** zum **Ausruf** und der Durchführung einer IBTA durch die Region und das Land NRW Ende 2022
- Der Revierknoten IBTA arbeitet **treuhänderisch und auf Zeit bis Ende August 2022**

ERARBEITUNG DES KONZEPTES MIT INTENSIVER BETEILIGUNG DER (REGIONALEN) AKTEURE

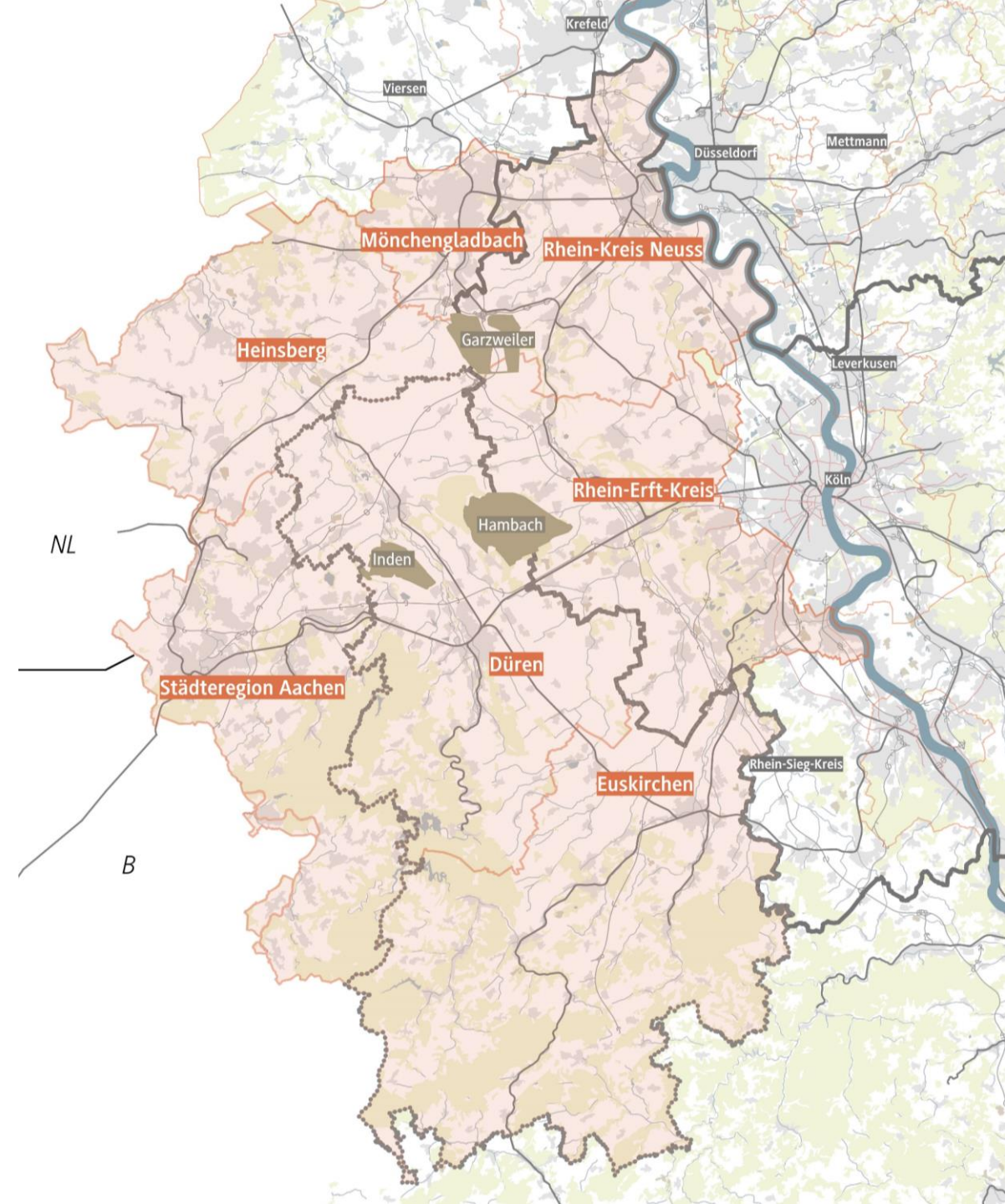
- **AK IBTA** als zentrales Arbeitsgremium mit der Region
- **Erweiterter Kreis regionaler Akteure**
- **Anrainerkonferenz**
- **Relevante Fachbehörden und -ressorts des Landes NRW (IMAG)**
- **IBTA Expertenteam**
- **Stabsstelle MWIDE und ZRR GmbH**
- **Andere Revierknoten**



- Einordnung
- Arbeitsstand IBTA-Konzept
- Ausblick auf den weiteren Arbeits- und Entscheidungsprozess

Raum & Ausgangslage

Einzigartige Umbau- und Transformationsaufgaben





Tagebaue
Tagebau Garzweiler



Flächen und Infrastrukturen der Energiewirtschaft
Blick vom Kraftwerk Frimmerdorf



Landnutzung
Blick auf Jülich-Wellendorf



Energieintensive Industrie
Chempark Dormagen



Gewässersysteme

z.B. Erft



Dörfer, Quartiere und Siedlungen

Ortsteil in Titz



Größte Landschaftsbaustelle Europas

Tagebau Hambach

Aufgabe & Fragestellungen



**WELCHE TECHNOLOGIEN DIENEN DEM UMBAU VON RAUM,
INFRASTRUKTUR UND DER WIRTSCHAFT HIN ZUR CO2-NEUTRALITÄT?**





**WIE KOMMT ES ZU EINER VEREINBARKEIT VON SIEDLUNG,
WERTSCHÖPFUNG UND LANDSCHAFT?**





WIE GELINGT BEISPIELHAFT UND AMBITIONIERT DER UMBAU DES ENERGIESYSTEMS?

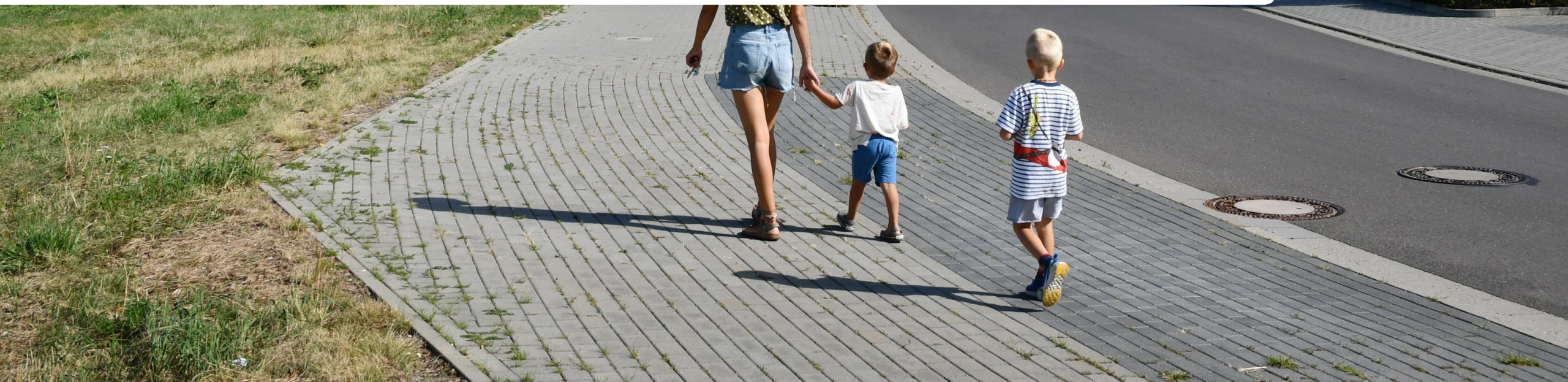




WIE WIRD DAS REVIER KLIMAKLUG?



WIE SIEHT DAS „GUTE LEBEN AUF DEM LANDE“ IN DER ZUKUNFT AUS?



**KLIMASCHUTZ, KLIMAWANDELANPASSUNG UND
RESSOURCENERHALT ALS LEITLINIEN der IBTA**

1. ZWISCHENFAZIT

einzigartige **RÄUMLICHE DIMENSION** (GRÖSSTE LANDSCHAFTSBAUSTELLE EUROPAS)

enorme **ZEITLICHE DIMENSION** (MEHRERE JAHRZEHNTE)

hohe **KOMPLEXITÄT IM GESAMTZUSAMMENHANG**
(TRANSFORMATIONSAUFGABEN IN RAUM, WIRTSCHAFT, INFRASTRUKTUR UND TECHNOLOGIE INTEGRIERT ZU BEARBEITEN)

internationale **RELEVANZ** (RHEINISCHES REVIER ALS BLAUPAUSE FÜR DIE ZUKUNFTSFRAGEN DES UMB AUS EINER INDUSTRIEREGION IM 21. JAHRHUNDERT)

→ **IBTA ALS SONDERFORMAT IM STRUKTURWANDEL TRÄGT DEM RECHNUNG**

I *(internationaler Maßstab, Vorbilder, übertragbar)*

B *(real gebaute Projekte)*

T *(Spezieller Fokus „Technologie“)*

A *(ausstellbar, EXPO, nach innen und außen)*

Projekte

- **Neue Lösungen** mit Vorbildwirkung („Kommende Praxis“)
- IBTA fokussiert dabei auf **integrierte Gesamtentwicklungen**
- Die IBTA berücksichtigt **angelaufene Projekte** im Strukturwandel **und** bringt **eigene Vorhaben** hervor
- Neue und interdisziplinäre Lösungen entstehen im **Dialog**
- Die Beratung, Qualifizierung und Begleitung/Qualitätssicherung für alle IBTA-Projekte erfolgt daher in einem **kuratorischen Prozess**

Kein Beitrag / Projekt der IBTA

Angelaufene Projekte
im Strukturwandel
(„Regelverfahren“)

Projektscouting /
Aufruf(e) IBTA

Fachausschüsse können
Empfehlungen abgeben

Mögliche weitere Projekte

Kuratorischer Prozess

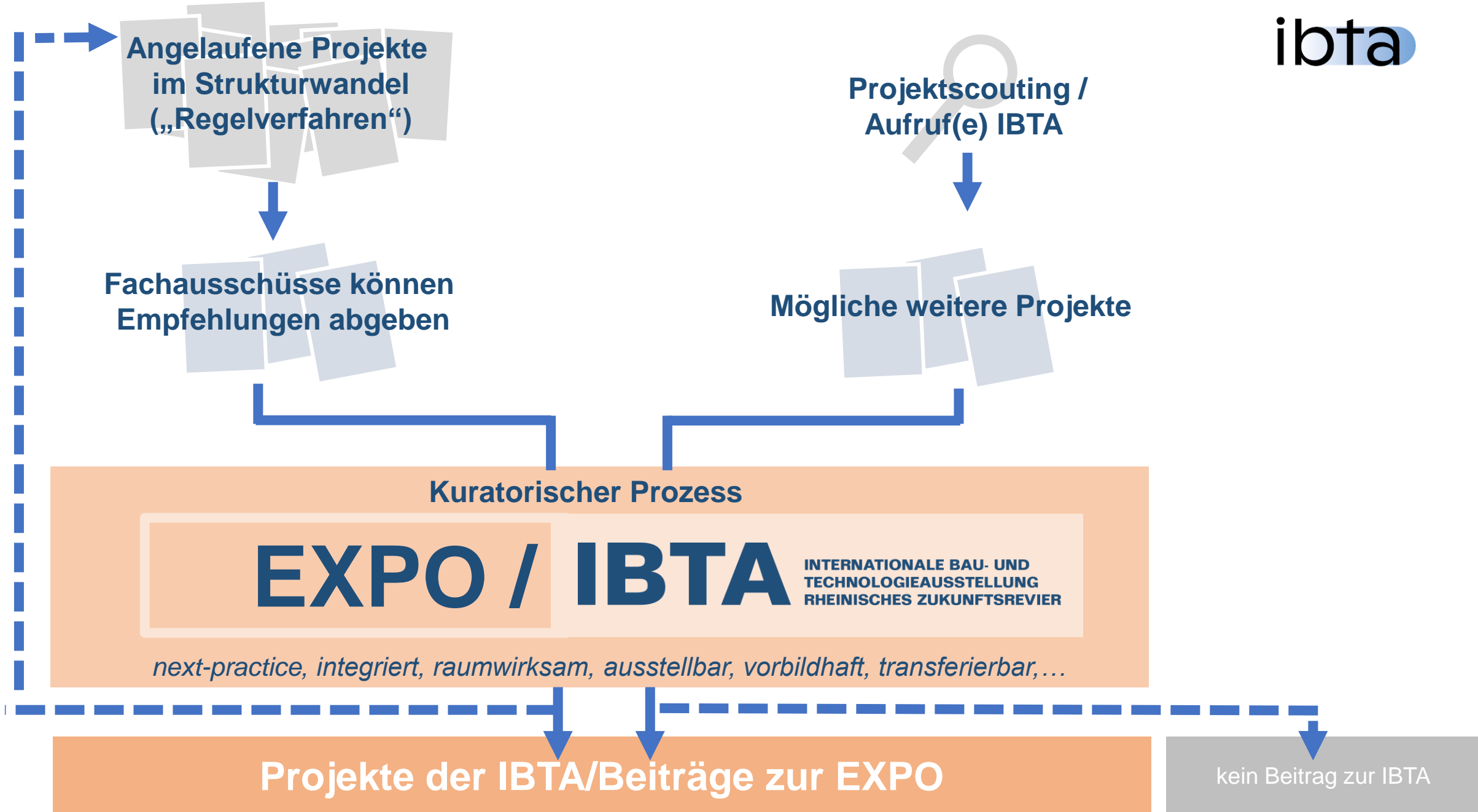
EXPO / IBTA

INTERNATIONALE BAU- UND
TECHNOLOGIEAUSSTELLUNG
RHEINISCHES ZUKUNFTSREVIER

next-practice, integriert, raumwirksam, ausstellbar, vorbildhaft, transferierbar, ...

Projekte der IBTA/Beiträge zur EXPO

kein Beitrag zur IBTA



DEMONSTRATIONSRÄUME

Demonstrationsräume und Demonstrationsnetzwerke als das strukturgebende Element bei der Verortung und Ausbildung von IBTA-Projekten

2022

DEMONSTRATIONSRÄUME

Demonstrationsräume und Demonstrationsnetzwerke als das strukturgebende Element bei der Verortung und Ausbildung von IBTA-Projekten“

2025

DEMONSTRATIONSRÄUME UND DEMONSTRATIONSNETZWERKE

Demonstrationsräume und Demonstrationsnetzwerke als das strukturgebende Element bei der Verortung und Ausbildung von IBTA-Projekten

2030 ff.

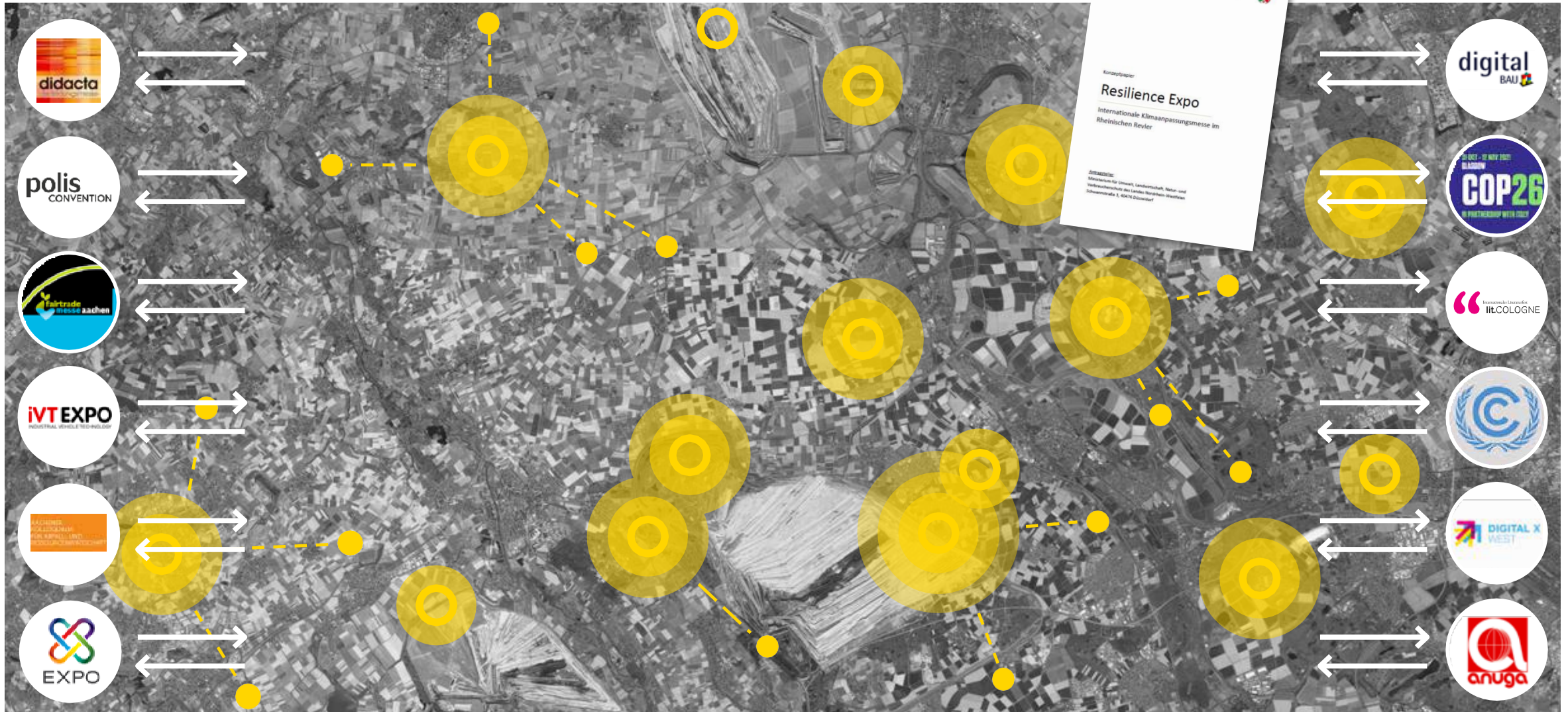


EXPO

- Das **AUSSTELLEN** ist fester Bestandteil einer IBA
- Besonderheiten der IBTA:
 - **Langfristiger Umbau** – immer kürzere Innovationszyklen (EXPO bringt das zusammen)
 - EXPO führt zu einem **Import von Innovationen** (Impuls & Teil des kuratorischen Prozesses)
 - EXPO führt zum sukzessiven Auf- und Ausbau des **Rheinischen Reviers als dezentraler Messestandort** für Transformation im 21. Jahrhundert
- Die **EXPO** ist als **integraler Bestandteil** der IBTA deutlich mehr als nur (Projekt)Präsentation



ANSCHLUSSFÄHIGKEIT VON (MESSE)FORMATEN



DEMONSTRATIONSRÄUME UND ZENTRALES EXPO-GELÄNDE

- Zusammenspiel zwischen mehreren, dezentralen DEMONSTRATIONSRÄUMEN (Portalen) und zentralen EXPO-GELÄNDEN



DREI ZENTRALE EXPO-GELÄNDE

Zentrale BASIS-EXPO - alle 5 bis 7 Jahre wechselnde, gut erreichbare Standorte im Rheinischen Revier

Alle drei EXPO wirken revierweit

EXPO
2038

EXPO
2032

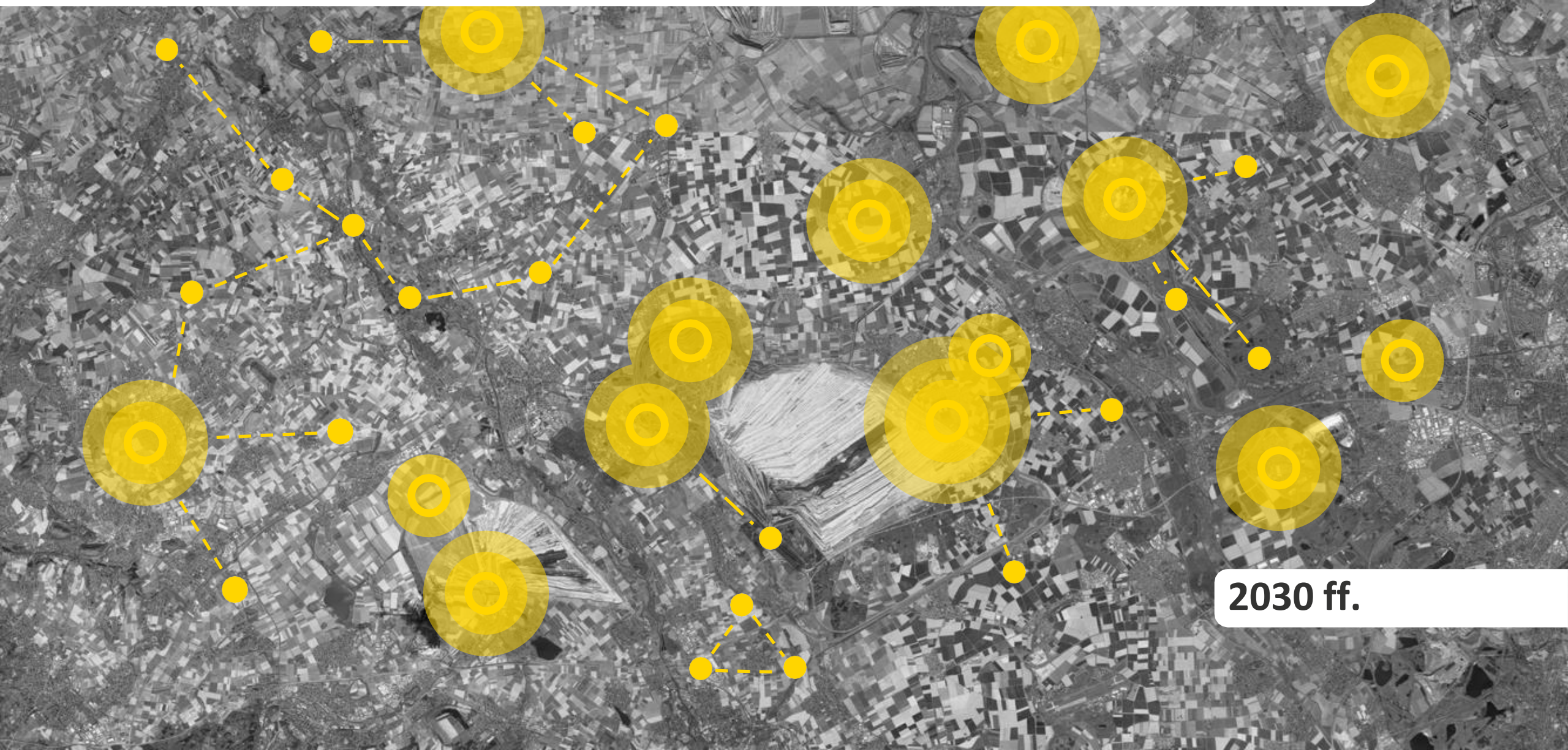
EXPO
2026

BEISPIEL ZENTRALES EXPO-GELÄNDE

EDEN PROJECT / CORNWALL

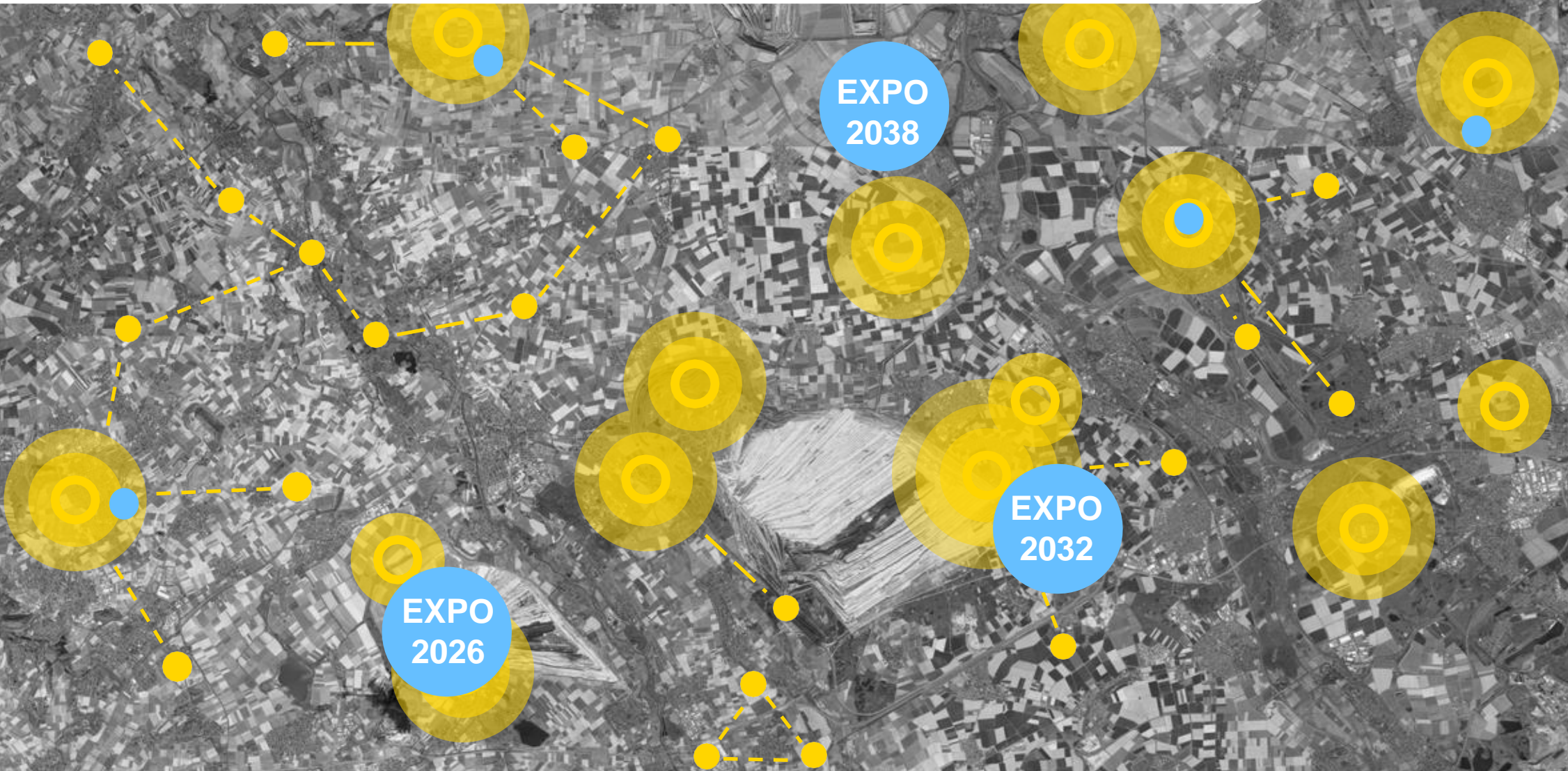


DEMONSTRATIONSRÄUME und -NETZWERKE I PORTALE DER EXPO



2030 ff.

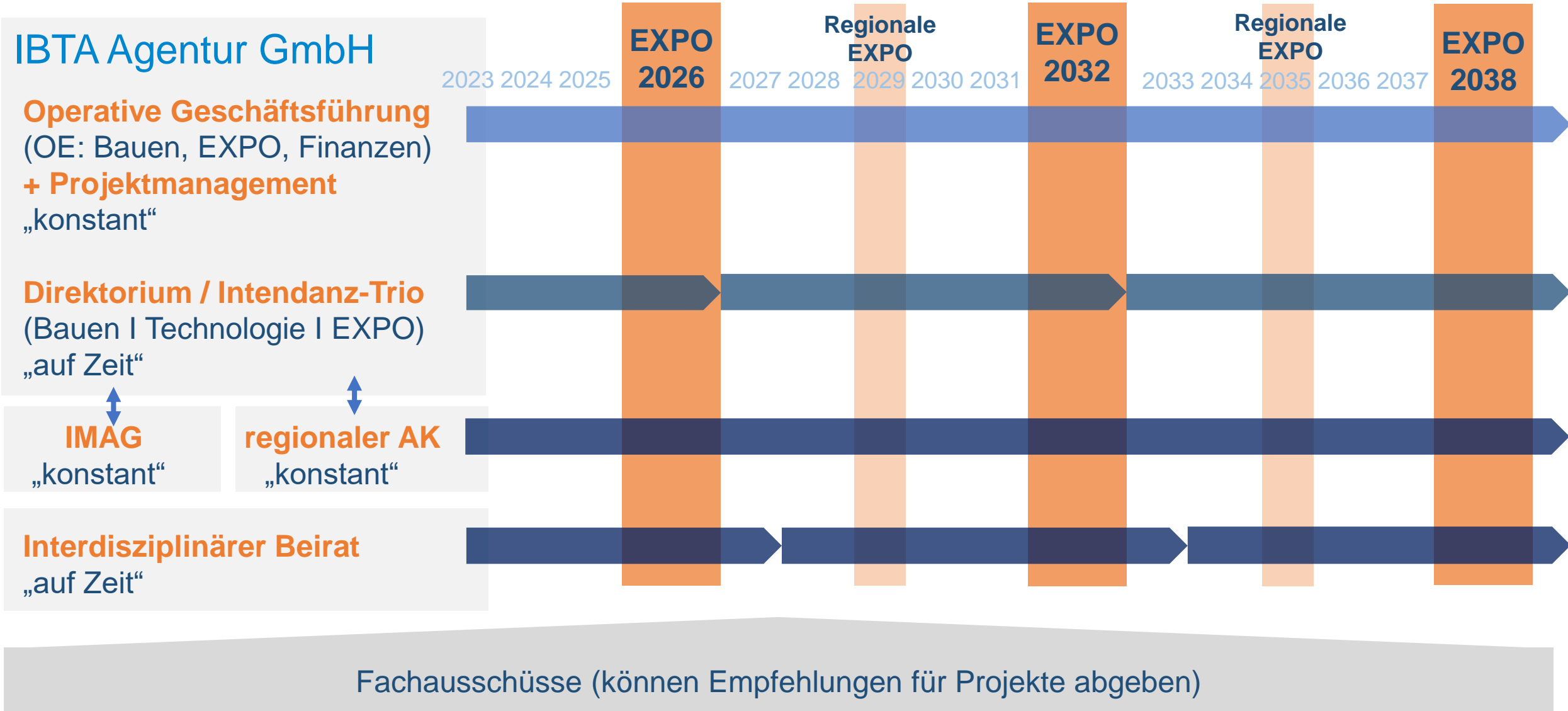
ZUSAMMENSPIEL EXPO-GELÄNDE UND PORTALE



IBTA/EXPO – Eigene Organisation & Kuratorischer Prozess

- organisiert durch: **Einheit (GmbH)** mit definierter organisatorischer **Schnittstelle zur ZRR GmbH** und **definierten Abstimmungsprozessen mit dem Land NRW (v.a. IMAG/Bezirksregierung) und der Region**
- **Zusammenspiel von konstantem (Projekt)Management und wechselnder/m Intendanz/Direktorium** der IBTA (auf Zeit entlang der drei EXPO-Phasen)
- **Interdisziplinärer Beirat** mit intervallisierter Besetzung durch das Direktorium
- **EXPO als Innovationstreiber im kuratorischen Prozess** („Import“ von Innovation von außen, **Impulsgeber** und Aktivierung im Inneren)

IBTA-MANAGEMENT / KURATORIUM



- Einordnung
- Arbeitsstand IBTA-Konzept
- Ausblick auf den weiteren Arbeits- und Entscheidungsprozess

WEITERER ARBEITS- UND ENTSCHEIDUNGSPROZESS

ibta

2020

2021

2022



heute

REGION

AK IBTA
Anrainerkonferenz
ZRR GmbH

LAND NRW

Fachressorts/
IMAG
Stabstelle
Bezirksregierungen/
Regionalräte

EXTERNE

Bund
Expertenteam
Andere Regionen

WEITERER ARBEITS- UND ENTSCHEIDUNGSPROZESS

Spätsommer 2022

Fachsymposium

Herbst 2022

Ende 2022

Mögl.
Ausruf
IBTA

2023ff

Weiterer
Abstimmungs-
prozess



Ende Bearbeitungszeitraum

REGION

Befassung Regionale
Gremien (ZRR,
Anrainer)

ENTSCHEIDUNGSPROZESS

Auf Basis des Memorandums 2.0

Beratung
REGIONALRÄTE

Köln & Düsseldorf
(inkl. Bereisung)

LAND NRW

tbd:
IMAG,
Kabinett, ...

VORBEREITUNG &
DURCHFÜHRUNG
IBTA

INTERNATIONALE BAU- UND TECHNOLOGIEAUSSTELLUNG

Kontakt

Revierknoten IBTA
c/o Region Köln/Bonn e.V.
Rheingasse 11
50676 Köln

Dr. Reimar Molitor (molitor@region-koeln-bonn.de)
Jens Grisar (grisar@region-koeln-bonn.de)
Jan Danielzok (danielzok@region-koeln-bonn.de)

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



REGION KÖLN BONN